



Gemeinsam

Zusammenhalt finden

Stuttgarter Konferenz gegen Einsamkeit

7. November 2022

9 bis 15.30 Uhr

Web-Konferenz über Zoom*

Stuttgarter Konferenz gegen Einsamkeit

Einsamkeit zu verhindern ist eine Aufgabe der gesamten Stadtgesellschaft. Auf der Stuttgarter Konferenz gegen Einsamkeit soll das Thema mit Akteuren aus Politik sowie Leitungs- und Fachkräften beleuchtet werden. Im Fokus der digitalen Veranstaltung steht der Austausch über Forschung, Erfahrungen und Best-Practice-Beispiele. In interaktiven Workshops werden Strategien gegen Einsamkeit für Stuttgart sowie zukünftige Handlungsansätze entwickelt. Die Konferenz ist Teil der Stuttgarter Initiative gegen Einsamkeit und findet in Zusammenarbeit mit der Liga der Wohlfahrtspflege Stuttgart statt.

9 Uhr Ankommen und Vernetzung im digitalen Raum

9.30 Uhr Begrüßung

Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration, Stadt Stuttgart
Pfarrer Klaus Käpplinger, Vorstand der Liga der Wohlfahrtspflege Stuttgart

Blitzlichter aus der Sozialpolitik

Einsamkeit aus Expertinnen-Sicht

Impulse und Austausch

Prof. Dr. Maïke Luhmann, Psychologin und Einsamkeitsforscherin an der Ruhr-Universität Bochum
Diana Kinnert, Publizistin zum Thema Einsamkeit

11.45 Uhr Mittagspause

12.45 Uhr Einsamkeit in Stuttgart – was tun?

Diskussion in 15 parallelen Workshops

Ernte – Maßnahmen gegen Einsamkeit

„Gemeinsam – Zusammenhalt finden“: Ausblick und nächste Schritte

Gabriele Reichhardt, Strategische Sozialplanung, Stadt Stuttgart

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Einsamkeit in Stuttgart – was tun?

Diskussion in 15 parallelen Workshops mit jeweils maximal 10 bis 15 Teilnehmenden

- 1. Auf ein Wort – gegen Einsamkeit in Stuttgart:** Wie kann es gelingen, der Gestaltungsaufgabe Einsamkeit mehr als bislang ein Wort zu geben?
Annette Faust-Mackensen, Gesundheitsamt, Stadt Stuttgart
Simone Schmidt-Goretzky, Gesundheitsamt, Stadt Stuttgart
- 2. „Integriert“ und doch allein?** Wie wird Stuttgart zur Heimat für internationale Fachkräfte und deren Familienangehörige?
Sinja Hiss, Welcome Center, Stadt Stuttgart
Christa Gebhard, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart
- 3. Einsamkeit im Alter – was ist besonders?** Älterwerden und Einsamkeit – eine Paarbeziehung mit Bedürfnissen?
Martin Schneider, Dienste für ältere Menschen, eva Stuttgart
Günther Schwarz, Dienste für ältere Menschen, eva Stuttgart
Dr. Daniela Neumann, Strategische Sozialplanung, Stadt Stuttgart
- 4. Digital (gem)einsam:** Macht uns digitale Vernetzung einsamer und isolierter oder sozialer und verbundener?
Thomas Staehelin, +zone, Research und Design für soziale Innovation und Resilienz
Stefan Schrade, Referat Soziales und gesellschaftliche Integration, Stadt Stuttgart
- 5. Armut macht einsam:** Ist der Zusammenhang von Armut und Einsamkeit aufzulösen?
Gabriele Reichhardt, Strategische Sozialplanung, Stadt Stuttgart
Christian Jeuter, Amt für Sport und Bewegung, Stadt Stuttgart
- 6. Psychisch krank und einsam:** Gehört das zusammen? Was hilft?
Iris Maier-Strecker, Gemeindepsychiatrische Zentren, eva Stuttgart
Pia Ehret, Sozialamt, Stadt Stuttgart
- 7. Machen moderne Arbeitsformen wie Homeoffice einsam?**
Cuno Brune-Hägele, ver.di Bezirk Stuttgart
Isolde Faller, Jobcenter, Stadt Stuttgart
- 8. Allein in Gemeinschaft?** Einsamkeit in stationären Pflegeeinrichtungen
Ina Friedmann, Sozialamt, Stadt Stuttgart
Alexander Gunsilius, Sozialamt, Stadt Stuttgart

9. Wie kann die Freiflächengestaltung im öffentlichen Raum das soziale Miteinander in Stuttgart stärken?

Birgit Kastner, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Stadt Stuttgart

Antje Sartorius, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Stadt Stuttgart

10. „Zusammen ist Mensch weniger allein“: Wie es gelingt, mit einem Zukunfts- oder FamilienRat Netzwerke zur Unterstützung zu knüpfen und dabei positiv überrascht zu werden

Theresa Demling, FamilienRat Büro Jugendamt, Stadt Stuttgart

Heike Hör, FamilienRat Büro Jugendamt, Stadt Stuttgart

11. Macht Arbeitslosigkeit einsam? Arbeit als Weg aus sozialer Isolation und Einsamkeit

Dr. Irmgard PlöbI, Rudolph-Sophien-Stift gGmbH

Dr. Regine Jautz, Jobcenter, Stadt Stuttgart

Jessika Meyer, Jobcenter, Stadt Stuttgart

12. Einsamkeit, Gender und LSBTTIQ: Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen für kommunale Angebote, wo ist die jeweilige Community gefordert?

Beatrice Olgun-Lichtenberg, Abteilung Chancengleichheit, Stadt Stuttgart

Marion Römmele, FetZ e. V. – Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart

Joachim Stein, Weissenburg e. V. – Zentrum LSBTTIQ Stuttgart

13. Nicht allein, aber trotzdem einsam: Wie erreichen wir einsame Jugendliche und junge Erwachsene, zum Beispiel über Stadtteil- und Familienzentren?

Ingo-Felix Meier, Stuttgarter Jugendhaus gGmbH

Monika Painke, Jugendamt, Stadt Stuttgart

14. Freiwilliges Engagement für mehr Zusammenhalt: Welche Strategien, Angebote und Orte des Engagements braucht es noch?

Yotrana Youkhana, Engagementförderung im Haupt- und Personalamt, Stadt Stuttgart

Dr. Stephan Schumacher, Sozialamt, Stadt Stuttgart

15. Stuttgart 2030 – eine Stadt ohne Einsamkeit: Wir entwickeln durchaus auch ungewöhnliche Ideen für mehr Gemeinschaft und Begegnung in unserer Stadt.

Irene Armbruster, Bürgerstiftung Stuttgart

Katja Simon, Bürgerstiftung Stuttgart